

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Julia Willie Hamburg und Stefan Wenzel (GRÜNE)

**Sprengstoff vom Anschlag in Einbeck bereits sichergestellt und vom LKA wieder herausgegeben?**

Anfrage der Abgeordneten Julia Willie Hamburg und Stefan Wenzel (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 30.06.2020

Wie *Spiegel Online* am Freitag, 26.06.2020, berichtete, wurde bei dem Anschlag in Einbeck am 10.06.2020 auf den Briefkasten einer Frau, die sich gegen Rechtsextremismus engagiert, „vermutlich ein Böller verwendet, den das Landeskriminalamt (LKA) zuvor bei einer Razzia sichergestellt und wieder zurückgegeben hatte. Das erfuhr der SPIEGEL aus Sicherheitskreisen.“

1. Was wurde bei der Durchsuchung im April dieses Jahres sichergestellt und anschließend wieder ausgehändigt?
2. Wie stellte das Landeskriminalamt nach der Rückgabe der Knallkörper fest, dass es sich um in Deutschland nicht zugelassene Pyrotechnik handelte, und was folgten darauf für Arbeits- und Informationsschritte?
3. Wurden bei der Durchsuchung im Zuge des Anschlags vom 10.06.2020 Gegenstände sichergestellt? Wenn ja, wurden dabei auch Gegenstände sichergestellt, die im April sichergestellt und im Anschluss wieder herausgegeben wurden?